



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03289**
Datum: 09.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2017	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Löschwasserversorgung im Stadtgebiet**

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben gemäß Brandschutzgesetz für eine ausreichende Versorgung mit Löschwasser zu sorgen (§2, Abs. 2, Ziffer 1). Im Allgemeinen erfolgt dies über ein Wasserverteilungssystem mit Hydranten.

Wir fragen:

1. Wie viele Hydranten gibt es im Stadtgebiet? Wie viele davon sind nur eingeschränkt funktionstüchtig oder weisen Mängel auf?
2. Wie oft wird die Funktionsfähigkeit kontrolliert und wer führt diese Kontrollen durch?
3. Im Rahmen welcher Fristen werden Mängel und Störungen an Hydranten beseitigt? Wer führt diese Beseitigung durch?
4. Wie wird der Bedarf für weitere Hydranten ermittelt? In welchem zeitlichen Abstand werden die Ergebnisse dieser Ermittlung überprüft?
5. Gibt es aktuell einen Bedarf für den Ausbau des Hydrantennetzes? Wenn ja, was ist geplant, diesen Bedarf zu befriedigen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

25. August 2017

Sitzung des Stadtrates am 30.08.2017

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Löschwasserversorgung im Stadtgebiet

Vorlage: VI/2017/03289

TOP: 10.20

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Hydranten gibt es im Stadtgebiet? Wie viele davon sind nur eingeschränkt funktionstüchtig oder weisen Mängel auf?

Im Stadtgebiet existieren ca. 6.600 Hydranten, die im Rahmen der Trinkwasserversorgung der Stadt Halle (Saale) durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) betrieben werden. Festgestellte Mängel an Hydranten werden an die HWS gemeldet und zeitnah beseitigt. Darüber hinaus gehende Einschränkungen sind nicht bekannt.

2. Wie oft wird die Funktionsfähigkeit kontrolliert und wer führt diese Kontrollen durch?

Im Rahmen der Aufgabe zur Trinkwasserversorgung kontrolliert die HWS auch die Funktionsfähigkeit von Hydranten. Hydranten sind in einem Rhythmus von 4 bis 8 Jahren auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

3. Im Rahmen welcher Fristen werden Mängel und Störungen an Hydranten beseitigt? Wer führt diese Beseitigung durch?

Störungen an Hydranten werden durch die HWS beseitigt. Bei Havarien erfolgt eine Sofortreparatur.

4. Wie wird der Bedarf für weitere Hydranten ermittelt? In welchem zeitlichen Abstand werden die Ergebnisse dieser Ermittlung überprüft?

Der Löschwasserbedarf und die entsprechenden Hydranten werden im Rahmen der Erschließungsplanung von Baugebieten ermittelt. Grundlage bilden die Arbeitsblätter des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (W 405 und W 331). Eine Überprüfung erfolgt im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren.

5. Gibt es aktuell einen Bedarf für den Ausbau des Hydrantennetzes? Wenn ja, was ist geplant, diesen Bedarf zu befriedigen?

Nein.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister